

**Abschrift
Ausschuss für
Wirtschaftsförderung,
Fremdenverkehr und Kultur**



WiFKA/004/2011

Havixbeck, 27.06.2011

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Jutta Bergmoser
Herr Hans-Gerd Hense
Herr Klaus Kerkering
Herr Andreas Lenter
Herr Ludger Messing

Sachkundige Bürger

Frau Ulrike Ludewig
Herr Hubertus Spüntrup
Herr Marc Henrichmann
Herr Justus Hövelmann
Herr Ralph Seiler

Vertretung für Frau Lehr
Vertretung für Herrn Rasmus

Sachkundige Einwohner

Herr Janning
Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)
Herr Klaus Wiethaup (Seniorenbeirat)

Vertretung für Herrn Füssmann

Protokollführer

Herr Jens Linnemann

von der Verwaltung

Herr Dr. Joachim Eichler
Herr Christoph Gottheil

Gäste

Herr Dornhege

Es fehlen entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Frau Cornelia Lehr
Herr Berndt Rasmus

Sachkundige Einwohner

Herr Axel Füssmann (Werbegemeinschaft)
Herr Jannik Pollmüller (Jugendbeirat)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Es werden keine Änderungen oder Erweiterungen vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Es werden keine Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Herr Gottheil gibt bekannt:

Kriterien für die Auswahl von Marktbeschickern für den Havixbecker Wochenmarkt

Die Kriterien für die Zulassung bzw. Nichtzulassung von Marktbeschickern für die Havixbecker Wochenmärkte am Dienstag und am Freitag orientieren sich ausnahmslos an den § 11 der aktuellen Satzung über die Teilnahme an Märkten in der Gemeinde Havixbeck (Marktsatzung) vom 10. Dezember 2009.

Danach ist es **jedermann** gestattet, an den Wochenmärkten im Rahmen des Platzangebotes und der in § 11 genannten Zulassungsvoraussetzungen wie z. B. Vorlage eines schriftlichen Antrages, Nachweis über den Besitz einer Reisegewerbekarte bzw. vergleichbarer Bescheinigung, Nachweis über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung sowie Angaben über die Art des Verkaufsstandes pp. teilzunehmen.

Grundlegend kann die Zulassung zu den Havixbecker Wochenmärkten nur aus sachlich gerechtfertigten Gründen versagt werden, insbesondere dann, wenn die erforderliche Zuverlässigkeit fehlt, die notwendigen Unterlagen nicht eingereicht werden, der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht oder die für das vorgesehene Warenangebot Nachfrage für die übrigen Marktbeschicker nicht mehr gesichert ist (vgl. § 11 Absatz 5 der Marktsatzung).

Letzteres ist dabei nur sehr schwer – bisweilen sogar unmöglich – zu ermitteln, so dass in Havixbeck bislang auch noch kein Marktbeschicker aus diesem Grunde nicht zu den Havixbecker Wochenmärkten zugelassen worden ist.

Diese Regelungen der neuen Marktsatzung orientieren sich an die Vorgaben der EU-Dienstleistungsrichtlinie (Richtlinie 2006/123/EG; hier insbesondere Artikel 12 EU-DLR), die einen beschränkungs- und diskriminierungsfreien Binnenmarkt für Waren- und Dienstleistungen in Europa – und somit auch für den Bereich von Wochenmärkten – vorsehen.

Aus diesem Grunde erfolgt das Auswahlverfahren von Marktbeschickern, welches im Übrigen zu jeder Zeit voll verwaltungsgerichtlich überprüfbar ist, entsprechend der europarechtlichen Vorgaben nach rein objektiven Gesichtspunkten. Dieses Auswahlverfahren wird innerhalb der Verwaltung vom Marktverantwortlichen – im Zweifelsfall mit dem bzw. der Vorgesetzten – durchgeführt.

Derzeit befinden sich noch folgende Themen in der Prüfung:

- **Dezentrale Energieversorgung im Gewerbegebiet Hohenholter Str. III**
- **Stand der Verhandlungen im Zusammenhang mit der Reitroute des Kreises Coesfeld**

TOP 4
Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Bekanntgaben vorgenommen.

TOP 5
Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen gem. § 17 Abs. 1 GeschO vor.

TOP 6
**Bericht zum Konzept für einen Antrag an die REGIONALE 2016 zur Erweiterung des
Baumberger-Sandstein-Museums Havixbeck
Mitteilungsvorlage von Herrn Dr. Eichler ist beigelegt.**

Die Mitteilungsvorlage liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Herr Dr. Eichler trägt folgenden Bericht vor:

Bericht Ausschuss für WFK am 27. Juni 2011

Auftrag vom 25. Juni 2009 – Vorbereitung eines Antrags an die Regionale 2016 mit dem Ziel Erweiterung des Sandsteinmuseums

1. Auftrag zur Erarbeitung eines dem Ausschuss vorzulegenden inhaltlichen Konzepts erging in der Sitzung vom 22. 11. 2010 (Anmerkung zum Raumkonzept)
2. Es wurden konzeptionelle Gespräche geführt mit
 - den Initiatoren des Billerbecker Projekts „Zentrum für Baukultur“.
 - sowie den Mitarbeitern des Kreises Borken, die dort das Regionale-Projekt Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland betreuen.

Es wurde jeweils Interesse an einer künftigen inhaltlichen Zusammenarbeit betont, der Kreis Borken nennt das Sandsteinmuseum schon jetzt als Kooperationspartner

3. Die hier vorgelegte inhaltliche Konzeption wurde besprochen mit Dr. Helmut Knirim als Leiter des Westfälischen Museumsamtes sowie Dr. Markus Harzenetter, Leiter des LWL-Amtes für Denkmalpflege und Landeskonservator von Westfalen.

Dr. Knirim unterstützt die Erweiterungspläne vollinhaltlich, Dr. Harzenetter begrüßte den Ansatz, das Sandsteinmuseum auch zu einem „niedrigschwelligem Informationsangebot“ für die Region auszubauen und Gedanken der Denkmalpflege in die Fläche zu tragen. Zu einem möglichen Workshop würde er eine Mitarbeiterin delegieren.

4. Bei der Abteilung „Kultur und Schule“ in der Bezirksregierung wurde großes Interesse für die Idee geäußert, das Thema der „Steinkultur“ im Münsterland über die Lehrer in die Schulen hineinzutragen. Weitere Gespräche wurden bislang noch nicht geführt.

5. Es ist bereits jetzt ein Fakt, dass Anfragen zu Natursteinthemen regelmäßig im Museum telefonisch oder per E-Mail eingehen. In der Regel können sie schnell beantwortet werden oder es wird der passende Ansprechpartner vermittelt. Es bestehen ausgezeichnete Kontakte zu Steinmetzen und Restauratoren in der Region, zu Mitarbeitern des LWL-Amtes für Denkmalpflege, zum Zollern-Institut am Deutschen Bergbaumuseum (wo über Natursteinverwitterung geforscht wird), zur Akademie des Handwerks in Raesfeld und zum Fachbereich Restaurierung von Stein und Wandmalerei an der FHS Köln. Zudem ist das Sandsteinmuseum Mitglied im bundesweiten Netzwerks „Steine in der Stadt“.

Tatsächlich wissen viele Bürger nicht, an wen sie sich mit Natursteinfragen wenden sollen und selbst Vertreter von Behörden haben sich schon einen Ansprechpartner jenseits des Denkmalamtes gewünscht.

6. Mit einem Erweiterungsbau kann das Museum sich auch Themen mit höherem Raumbedarf zuwenden, eine Ausstellung über den münsterischen Paulus-Dom ist ein Beispiel. Aber auch zeitgenössische Bildhauerei braucht viel Platz und kann oft aus statischen Gründen nicht im jetzigen Ausstellungsraum im OG platziert werden. (Anmerkung zu „Kreatives Havixbeck“) Mit einer entsprechenden Einrichtung kann die Erweiterung auch als Tagungsraum genutzt werden.

7. Die Gespräche und konzeptionellen Überlegungen wurden in einem Gespräch in der Regionale-Agentur der Geschäftsführerin Mechthild Schneider vorgetragen. Sie bewertete das Konzept als aussichtsreich und schlug vor, es mit einem moderierten Workshop zu präzisieren und weiter zu entwickeln. Die Ergebnisse wären Grundlage für den Antrag an die Regionale. Die Moderation kann mit geringen Kosten das Büro Imorde übernehmen.

8. Das Konzept ist in jedem Fall ein vorläufiges – eine Grundidee. Konzept der Regionale ist es, „zukunftsfähige“ Grundideen aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Im ersten Schritt akzeptiert der Lenkungsausschuss die Grundidee als „Regionale-Projekt“. Erst dann muss eine Projektstudie mit detaillierten Informationen über Baulichkeiten, Räume, Kooperationspartner und Kosten erarbeitet werden. Die Gemeinde Havixbeck kann ihre Idee in allen Planungsstufen noch zurückziehen.

Im Anschluss beantwortet Herr Dr. Eichler die Fragen der Ausschussmitglieder. Hierbei wird Herr Dr. Eichler vom Ausschuss gebeten, einen Zeitplan im Bezug auf den Workshop zu erstellen und diesbezüglich bis zur nächsten Sitzung eine Teilnehmerliste potenzieller Workshopteilnehmer sowie das Verfahren bis zur Antragsabgabe vorzustellen.

Im späteren Verlauf der Sitzung (bei TOP 9) wird die Sitzung geöffnet und dem anwesenden Herrn Dornhege das Wort erteilt, der auf einige Punkte bezüglich einer Erweiterung des Sandsteinmuseums hinweisen möchte:

- Wurde die Parkplatzsituation genau berücksichtigt, wenn man mit einer Veranstaltungsteilnehmerzahl von mehr als 100 Personen rechnet?
- Wie hoch sind die Kosten wirklich?
- Wer trägt die Kosten in den nächsten 5-10 Jahren?

TOP 7

Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit ihren Anlagen

Bei der Beratung über die einzelnen Positionen wird insbesondere beim Produkt 0401 „Kulturförderung“ festgehalten, dass kein Ansatz im Bezug auf die Hülshoff-Stiftung im Haushaltsplan vorhanden ist.

Herr Gottheil erklärt, dass das endgültige Volumen noch unklar ist und dadurch kein belastbarer Ansatz gebildet werden kann.

Der Antrag von Frau Bergmoser, einen Ansatz beim Produkt 0401 „Kulturförderung“ in den Haushaltsplan zu stellen, wird mehrheitlich abgelehnt (9 Nein-Stimmen, 2 Ja-Stimmen).

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss,

die im Haushaltsentwurf 2011 ausgewiesenen Jahresergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der Produkte

0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 139 bis 142)

- 0401 Kulturförderung (Seiten 205 bis 208)
- 0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 213 bis 216)
- 0404 Gemeindebibliothek (Seiten 217 bis 219)
- 0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 221 bis 224)
- 1501 Allgemeine Wirtschaftsförderung (Seiten 113 bis 116)
- 1502 Marketingaufgaben (Seiten 117 bis 120)
- 1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 121 bis 123)
- 1505 Märkte (Seiten 179 bis 182)
- 1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 269 bis 271)

unter Berücksichtigung der Abweichungen lt. Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 27.06.2011 anzuerkennen.

einstimmig beschlossen

TOP 8

Erneute Beratung über die Stellungnahme der Gemeinde Havixbeck zur Fortschreibung des Regionalplanes, und zwar insbesondere im Hinblick auf die gemeindliche Stellungnahme zur zukünftigen Nutzung von Windenergie.

Herr Gottheil trägt die Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses vor.

Bei der anschließenden Beratung macht Frau Ludewig deutlich, dass es sinnvoller wäre bei der Bezirksregierung eine Fristverlängerung zur Abgabe einer Stellungnahme zu erwirken. Hierbei geht es vorrangig darum mit den Windeignungsbereichen Natrup und dem Gebiet in Richtung ST 27 keinen „Schnellschuss“ zu riskieren, sondern vor Abgabe einer Stellungnahme eine flächendeckende Untersuchung geeigneter Flächen im gesamten Gemeindegebiet durchzuführen.

Ein Beschluss zur Stellungnahme zum Regionalplan gemäß Verwaltungsvorlage 68/2011 oder Beschlussempfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 22.06.2011 erfolgt nicht.

Ferner wird die Gemeindeverwaltung aufgefordert die Thematik der Fristverlängerung in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmalpflege, Feuerwehr und Friedhof am 29.06.2011 zu beraten. Auch sollen die Konsequenzen (keine zukünftigen zusätzlichen Flächen möglich) bei einem Ratsbeschluss gemäß Verwaltungsvorlage 68/2011 sowie der Empfehlung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 22.06.2011 aufgezeigt werden.

einstimmig beschlossen

TOP 9

Leerstände im Ort

Herr Janning von der Werbegemeinschaft hat mit Hilfe einer Übersicht ausführlich zum Entstehen von Leerstand im Bereich der Altenberger Straße Stellung bezogen. Die Übersicht wird dem Protokoll als Anlage I beigefügt.

Die Anwesenden sehen nur eine Möglichkeit, diesen Bereich zu beleben, wenn Dienstleister (z.B. Berater, Rechtsanwälte) sich hier ansiedeln. Frau Ludewig berichtete von Förderprogrammen z.B. für die Ansiedlung junger Betriebe.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechenden Förderprogrammen Ausschau zu halten und deren Umsetzbarkeit zu verfolgen. Hierbei sollen ggf. Dritte (z.B. wfc) beteiligt werden.

einstimmig beschlossen

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

TOP 10.1

Sachstand Marketing

Herr Messing weist darauf hin, dass in der Vergangenheit beschlossen wurde in jeder Sitzung das Thema „Marketing“ auf die Tagesordnung zu setzen. Dies hat er bei den letzten Sitzungen vermisst und fragt an, ob für die nächste Sitzung ein Sachstandsbericht vorbereitet werden könnte.

Antwort der Verwaltung

Ein entsprechender Bericht wird zur nächsten Sitzung zugesagt.

TOP 10.2

Radroutenbeschilderung am Beekenkamp

Die Radroutenbeschilderung am Beekenkamp ist zugewachsen und Herr Messing fragt an, ob die Verwaltung dementsprechend handeln könnte.

Antwort der Verwaltung

Der Sachverhalt wurde an die zuständige Stelle weitergeleitet und das Problem wird zeitnah behoben.

Unterschriften:

Vorsitzender:

gez.: Thomas Wardenga
Thomas Wardenga

Schriftführer:

gez.: Jens Linnemann
Jens Linnemann

Für die Richtigkeit der Abschrift:

Havixbeck, 01.07.2011